Ziegenhals erlegtes Weibchen von *Picus viridicanus* erhalten habe. Soviel ich weifs, ist der Grauspecht in Schlesien nicht gerade häufig. — P. Kollibay.

Mitte Oktober ist ein Tannenheher bei Odenkirchen (Rheinprovinz) geschossen worden. — R. Lenssen.

Am 9. Oktober wurden in Gutenberg bei Trotha (Halle a. S.) auf einer Wiese mehrere Tannenheher beobachtet. Seitdem haben sich keine daselbst wieder gezeigt. — K. Wenzel.

Herr Professor Dr. Nehring hatte die Freundlichkeit, nachstehende ihm zugegangene Beobachtungen uns mitzuteilen: Am 26. September wurde ein Tannenheher in Billberge bei Hämerten (Altmark) geschossen. — Am 8. Oktober wurde in Adlig-Dombrowken, Kreis Graudenz, ein ermattetes Exemplar auf einer Veranda gefangen. — Seit dem 3. Oktober zeigten sich zahlreiche Tannenheher bei Ducherow (Regbz. Stettin). Mitte Oktober wurden sie seltener; doch trieben sich einzelne noch am 19. im Revier umher. Sie bevorzugten etwa 40jährige Kieferstangenhölzer. — Anfang Oktober wurden bei Greiz drei Tannenheher erlegt. Ein Exemplar hatte grüne Raupen im Schnabel. — Am 13. Oktober ist ein Stück bei Camburg a. d. Saale geschossen worden. — Am 8. Oktober wurden 5 Exemplare bei Offenbach a. Main im sogenannten Stadtwalde beobachtet und drei davon erlegt.

H. W. Feilden berichtet in „The Zoologist", dafs ein Pirol, *Oriolus oriolus* (L.), im Mai 1893 bei Wellestad (Stromoe) erlegt worden ist. Der erste Nachweis der Art auf den Faeroer Inseln.

Litteratur.

Um eine möglichst schnelle Berichterstattung in den „Ornithologischen Monatsberichten" zu erzielen, werden die Herren Autoren und Verleger gebeten, über neu erscheinende Werke dem Unterzeichneten frühzeitig Mitteilung zu machen und von Aufsätzen in weniger verbreiteten Zeitschriften Sonderabzüge zu schicken. Dr. Reichenow.

J. Büttikofer, On two new species of the genus Stoparola from Celebes (Notes Leyden Mus. XV. p. 169—170).

Neu beschrieben: *Stoparola septentrionalis* von Nord-Celebes und *St. meridionalis* von Süd-Celebes.

J. Büttikofer, On a new species of the genus Gerygone from Borneo. (ebenda p. 174—176).

Gerygone salvadorii n. sp., nahe *G. flaveola.*

J. Büttikofer, On two new species of Birds from South Celebes. (ebenda p. 179—181).

Cinnyris teysmanni n. sp., nahe *C. zenobia*, und *Dicaeum splendidum* n. sp., nahe *D. mackloti*..

J. Büttikofer, On a new species of the genus Gerygone. (ebenda p. 258—259).

Gerygone keyensis n. sp. von der Key- Insel, nahe *G. brunneipectus*, und *G. aruensis* n. sp. von den Aru-Inseln, nahe *G. chrysogaster*.

J. Büttikofer, On two new species of Birds from Java and Celebes. ebenda p. 260—261).

Cryptolopha vordermani n. sp. von Ost-Java, nahe *C. schwaneri*, und *Turdinus castaneus* n. sp. von Nord-Celebes, nahe *T. celebensis*.

F. E. Blaauw, Comparative list of the Birds of Holland and England (ebenda p. 183—239).

315 Arten sind für Holland aufgeführt, von welchen 57 Standvögel, 96 Sommervögel, 68 Wintergäste und 94 gelegentliche Besucher. England weist dagegen 385 Arten auf, unter welchen 127 Stand-, 52 Sommer-, 31 Wintervögel und 175 gelegentliche Besucher.

R. B. Sharpe, Notes on the Rails of the Leyden Museum. (ebenda p. 266—270).

Neu: *Hypotaenidia jentinki* von der Insel Sula Mangola, nahe *H. celebensis*. *Crex suahalensis* Tristr. der junge Vogel von *Porzana marginalis* Hartl. *Porzana schomburgki* identisch mit *Neocrex erythrops* (Scl.), *Gallinula franki* anscheinend verschieden von *Amaurornis moluccana*.

F. W. Headley, The Respiration of Birds (Nat. Science III. p. 28—30).

Weist nach, dafs die zur Flugbewegung nötigen Muskelbewegungen die Ausdehnung der Brusthöhle, wie sie zum Atmen notwendig ist, hindern, daher bei dem fliegenden Vogel nicht die Brust, sondern der Rücken durch die Atmung auf und nieder bewegt wird.

R. B. Sharpe, On the Zoo-Geographical Areas of the World, illustrating the Distribution of Birds. (Nat. Science III. p. 100—108 mit Karte).

Auf der Karte sind die Regionen und Subregionen entsprechend der Anschauung des Verfassers übersichtlich dargestellt, in dem Text werden kurze Erläuterungen der einzelnen Faunengebiete gegeben. Die 6 von Wallace angenommenen Regionen sind beibehalten, die Einteilung derselben in Unterregionen und die Begrenzung der letzteren schliefst sich neueren Anschauungen an und modifiziert solche vielfach. Ganz neu ist die Einteilung Afrikas. Aufser der hierzu gerechneten Lemurischen, werden noch 7 Unterregionen gebildet.: 1 Die Sahara (dazu das innere Arabien); 2. der Sudan (Mittel-Afrika vom Senegal, den oberen Niger umfassend, zum mittleren Nil und Nubien, die egyptische Küste des Roten Meeres sowie die arabischen Küsten einschliefsend); 3. West-Afrika (die Küste von Ober-Guinea und das Kongo-Gebiet); 4. Abessinien; 5. Ost-Afrika; 6. Süd-Afrika

(etwa vom 10° südlich) mit den Provinzen Kapland und Natal (hierzu Transvaal, Matabele und das obere Sambesi-Gebiet) und 7. die Kamerun-Subregion (aufser dem Kamerun die Hochgebirge von Schoa, Uganda, Kilimandjaro und die Gebirge am Shire).

S. N. Rhoads, The Birds observed in British Columbia and Washington during spring and summer 1892 (Proc. Ac. Philadelphia 1893 p. 21—65).

A. Suchetet, Les oiseaux hybrides rencontrés à l'état sauvage Pt. IV Accipitres. (Mém. Soc. Zool. France VI. p. 26—45).

Nur wenige Beispiele des Zwischenbrütens von Raubvogelarten sind angeführt, von welchen aber keiner mit unbedingter Sicherheit festgestellt ist.

O. Grant, Note on the Changes of Plumage in the Red Grouse [Lagopus scoticus]. (Ann. Mag. N. H. [12.] No. 67 p. 61—65).

Der Hahn hat kein besonderes Sommerkleid, sondern nur Herbst- und Winterkleid, letzteres behält er während der Brutzeit. Die Henne hat ein Sommerkleid, welches mit Ende April vollständig ist, ferner ein Herbstkleid, welches letztere sie wieder bis zum nächsten Frühjahr behält.

H. O. Forbes, Note on the Aphanapteryx of Mauritius and of the Chatham Islands. (ebenda p. 65—67).

Verf. kommt nochmals auf den von ihm beschriebenen *Aphanapteryx hawkinsi* zurück (s. O. M. S. 161) und weist unter Beifügung von Abbildungen der gefundenen Knochenreste nach, dafs die Form nur artlich, nicht generisch von *A. broecki* abweicht.

W. Stone, A. Hybrid Sparrow (Zonotrichia albicollis × Junco hyemalis). (Auk. X. p. 213—214 T. 6).

Abbildung und Beschreibung des interessanten Bastards, welcher am 12. Dez. 1882 in Montgomery County, Pennsylvanien, geschossen und jetzt in der Sammlung der Akademie von Philadelphia aufgestellt ist.

W. Brewster, Description of a New Hummingbird from Northern Mexico. (ebenda p. 214—215).

Cyanomyia salvini n. sp., am nächsten verwandt mit *C. quadricolor*.

W. Brewster, Description of a New Marsh Wren, with Critical Notes on Cistothorus marianae (ebenda p. 215—219).

Cistothorus palustris griseus n. subsp. von Sapelo Island, Georgia beschrieben; die Unterschiede von *C. palustris* und *C. p. marianae* werden erörtert.

Ch. B. Cory, A List of the Birds collected on the Island of Tobago, West Indies, by W. W. Brown jr., during April and May 1892. (ebenda p. 220).

St. E. White, Birds observed on Mackinac Island, Michigan, during the summers of 1889, 1890 and 1891. (ebenda p. 221—230).

W. Brewster, A Brood of Young Flickers (Colaptes auratus) and how they were Fed. (ebenda p. 231—236).

Verf. beobachtete genau das Auffüttern junger Goldspechte und stellte fest, dafs der alte Vogel die aufgenommene Nahrung verschluckte und bei der Fütterung wieder auswürgte. Die Exkremente der Jungen wurden aus der Höhle nicht entfernt. Sie waren auf dem Boden der Nisthöhle angehäuft und es wimmelte darin von Maden. Die Jungen aber blieben rein und frei von Ungeziefer.

W. Brewster, On the Occurrence of certain Birds in British Columbia. (ebenda p. 236—237).

S. N. Rhoads, The Vireo huttoni Group, with Description of a New Race from Vancouver Island. (ebenda p. 238—241).

Vireo huttoni von Kalifornien (hiermit identisch *V. h. obscurus* Anth.), *V. h. stephensi* von Unter Sonora und *V. h. insularis* n. sp. von Vancouver Island.

J. W. P. Smithwick, Additions to the Breeding Avifauna in North Carolina since the Publication of Prof. G. F. Atkinson's Catalogue in 1887. (Journ. Elisha Mitchell Sc. Soc. IX. p. 61—64).

Die Ergänzungen betreffen 34 Arten.

G. Regalia, Unghie ai diti I e II della mano in uccelli italiani. (Athi Soc. Toscana XII. p. 120—127).

Verfasser fand den Daumen mit Kralle versehen bei folgenden Arten: *Caprimulgus europaeus, Cypselus apus* u. *melba, Cerchneis tinnunculus* u. *vespertinus, Pandion haliaëtos, Nisaëtus fasciatus, Casarca rutila, Mareca penelope, Mergus albellus, Ortygometra porzana bailloni, Crex pratensis, Porphyrio caeruleus, Oedicnemus scolopax, Vanellus capella, Himantopus candidus, Pelidna subarcuata, Actodromas minuta* u. *temmincki, Limosa melanura, Numenius tenuirostris* u. *phaeopus, Aegialitis curonica* u. *hiaticula, Sterna fluviatilis* u. *minuta, Hydrochelidon leucoptera* u. *nigra, Larus fuscus, cachinnans* u. *audouini; Rissa tridactyla, Lestris pomarhinus* u. *crepidatus, Fratercula arctica.* — Nur der zweite Finger trägt eine Kralle bei *Botaurus stellaris* und *Oceanites oceanicus.* — Der erste und zweite Finger sind bekrallt bei *Coracias garrula, Syrnium uralense, Circus cyaneus, Hypotriorchis subbuteo, Cerchneis naumanni, Nettion crecca, Fulix ferina* u. *marila, Bernicla brenta, Anser cinereus, Phoenicopterus roseus, Grus communis, Gallinago cae-*

lestis, Totanus fuscus, nebularius u. *glareola, Squatarola helvetica, Actodromas fuscicollis, Thalasseus cantiacus, Sterna dougalli, Chroocephalus melanocephalus, Larus canus, Colymbus arcticus, septentrionalis* u. *glacialis, Podiceps fluviatilis, cristatus, cornutus* u. *nigricollis.*

J. Talsky, Der Star (Sturnus vulgaris L.) und die Landwirtschaft. (II. Flugschrift des land- u. forstwirtsch. Bezirksvereins der Stadt Liebau).

Auf Anregung des „Land- und forstwirtschaftlichen Bezirks-Vereins in Stadt Liebau" hat der Verfasser aus der ornithologischen Litteratur die Urteile mafsgebender Beobachter über die Bedeutung des Stares für Land- und Forstwirtschaft zusammengestellt. Die Schlufsfolgerung, welche aus diesen Urteilen gezogen wird, gleicht im allgemeinen dem Ergebnis, zu welchem schon Dr. Koepert in. seiner ausführlichen Abhandlung über denselben Gegenstand (s. O. M. S. 34) gelangt ist.

Nachrichten.

Nekrolog.

Am 29. Oktober starb in Berlin nach langem Leiden der Tiermaler Gustav Mützel kurz vor Vollendung seines 54. Lebensjahres, der hochgeschätzte Illustrator vom Brehms Tierleben, des Journal für Ornithologie, des Prachtwerkes von A. B. Meyer „Unser Auer-, Rackel- und Birkwild" und vieler anderer Werke und Zeitschriften. Mützels hohe Bedeutung als Tiermaler und Zeichner lag nicht sowohl in der naturgetreuen Wiedergabe der zur Darstellung gebrachten Objekte, als ganz besonders in seinem wissenschaftlichen Verständnis für die Tierformen, welches ihn befähigte, die charakteristischen Eigenschaften der Tiere zu erfassen und in seinen Illustrationen zum Ausdruck zu bringen, vermittelst welches es ihm gelang, auch nach mangelhaften Vorbildern, wie notdürftig konservierte Felle und Bälge sie oft bieten, lebenswahre Tierbilder zu entwerfen. Diese Begabung zuerst erkannt zu haben, war das Verdienst A. E. Brehms, welcher dem damals noch im Anfang seiner Laufbahn stehenden Künstler die neuen Illustrationen für die zweite Auflage des „Tierlebens" übertrug. Durch diese Arbeiten hatte Mützel seinen wohlverdienten Ruf begründet, der seinen Namen über die Grenzen Deutschlands hinaus trug und ihn zum Mitarbeiter machte an den hervorragendsten zoologischen, anthropologischen und ethnographischen Werken der Gegenwart. Seine Schaffensfreude wurde leider unterbrochen, als er vor zwei Jahren eine Influenza-Infektion durchzumachen hatte. Ein stetig zunehmendes Herzleiden beschränkte die früher so rastlose Thätigkeit, von welcher nunmehr der Tod im besten Mannesalter ihn abgerufen.

Am 30. Oktober starb zu Wernigerode im zweiundachtzigsten Lebensjahre Eduard Baldamus. Zu Giersleben in Anhalt wurde

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsberichte

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Litteratur 206-210